

Reisexenie

Für Schnyder von Wartensee

Wenn Freunde scheiden, soll es nie in unbedachter Schnelle sein;
Das Letzte mag ein freundlich Wort noch auf des Abschieds Schwelle sein.

Der besten Wünsche leicht Gepäck, nimm du es auf die Reise mit!
Der Himmel soll bei deiner Fahrt beständig blau und helle sein;

- 5 Es ebne sich der rauhste Pfad, der steilste Weg für deinen Schritt,
Und trifft dich heißer Sonnenbrand, soll kühle Rast zur Stelle sein.
Wenn dich des Durstes Flamme faßt und an der Kraft versengend zehrt,
Dann soll zum Trunk bequem und nah' am Weg die frische Quelle sein;
Und wollte Unmut mit dir ziehn, dann sei die Reise ihm verwehrt,

- 10 Es soll der Frohsinn immerdar dein lustiger Geselle sein.
In keiner Schenke, wo du weilst, berechne dir der Wirt zu viel,
In deinem Säckel aber soll des Überflusses Welle sein.
Es reiche Freundschaft dir die Hand, wenn du erreicht dein fernes Ziel;
Wer Ruhe sucht, dem wird ja stets ein Herz die stille Zelle sein.

15

Doch kehrst du einstens uns zurück, dann soll das Beste besser sein;
Dann soll der Weg wie Samt so glatt, der Himmel zwiefach helle sein;
Dann gebe jeder Wirt ein Fest, die Brunnen statt Gewässer Wein;
Der Frohsinn soll dann zwiefach froh, die Reise zwiefach schnelle sein!
(207 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hoffmanh/heitpfad/chap001.html>